KREISTAGSFRAKTION
Walburger-Osthofen-Wallstr. 1,
59494 Soest

Antrag

Antragsteller	Datum
Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	31.05.2021

Beratung im	öffentlich/nicht öffentlich	am
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	14.06.2021

Betreff

Nachholprogramm: Kinder und Jugendliche nach der Corona-Pandemie stärken

Beschlussantrag

Bündnis 90/Die Grünen beantragen, dass das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“ in Institutionen und Einrichtungen im Kreis Soest, die mit jungen Menschen arbeiten, schnellstens bekannt gemacht wird und von der Verwaltung bei einer Beantragung Unterstützungs-möglichkeiten angeboten werden.
Die Finanzierung der Angebote, die zu 80% aus dem Landesprogramm getragen werden, muss ggf. in Dringlichkeitsbeschlüssen, wegen der 20% Finanzierung aus Eigenmitteln, beraten und beschlossen werden. Wir halten es zur Motivation der Vereine und Träger für geboten, dass diese 20% Eigenmittel durch Haushaltsmittel des Kreises gesichert werden, um ein schnelles und entschlossenes Handeln zu ermöglichen.
Darüber hinaus beantragen wir, dass die Verwaltung prüft, ob neben den Vereinen und den freien Trägern das Kreisjugendamt selbst Angebote zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ anbieten kann.

Begründung

Die Bundesregierung hat ein Förderprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche für 2021 / 2022 in Höhe von 2 Mrd. Euro auf den Weg gebracht. Mit dem Förderprogramm reagiert die Bundesregierung neben den eingetretenen Lernrückständen durch Corona ausdrücklich ebenso auf die entstandenen psychosozialen Belastungen von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Entsprechend des Programms sollen zum Beispiel Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, damit sie Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen können.

Begründung Fortsetzung

Wir sehen im Kreis Soest großes Potential bei den freien Verbänden, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendkultur, den Sportvereinen sowie dem Kreisjugendamt selbst, attraktive Angebote zur Reduzierung pandemiebedingter Benachteiligungen bereitzustellen.

Ilona Kottmann-Fischer
Fraktionsvorsitzende